





50 % Rabatt auf Sonntags-Spiele

raiffeisen.ch/memberplus

Entdecken Sie auch unsere weiteren attraktiven Member-Plus-Angebote für Konzerte, Events und Ausflüge in die Schweizer Pärke.



Raiffeisenbank Birsig
Geschäftsstelle Hofstetten
Ettingerstrasse 17, 4114 Hofstetten
061 406 22 44
www.raiffeisen.ch/birsig birsig@raiffeisen.ch

RAIFFEISEN

*Prioritäten wären besser einzuhalten,
wenn es nicht wichtiges Zweitrangiges gäbe.*

Walter Ludin

Hofstetten-Flüh **aktuell** 03/2014 38. Jahrgang

Auflage	1'600 Exemplare
Herausgeber	Einwohnergemeinde Hofstetten-Flüh www.hofstetten-flueh.ch aktuell@hofstetten-flueh.ch Tel. 061 735 91 91 FAX 061 731 33 42
Redaktion	Anne-Marie Kuhn, Johannes Brunner, Carine Lenz, Stefan Rüde, Helen Leus, Doris Dubath
Redaktionsschluss	jeweils am 10. des Monats
Druckerei	WBZ Grafisches Servicezentrum, 4153 Reinach BL
Internet	Die Gemeindenachrichten sind im Internet abrufbar.
Inseratenpreise	1 Seite: CHF 200.-- ½ Seite: CHF 100.-- ¼ Seite: CHF 50.--

Unsere wichtigsten Layoutangaben

Format	Vorlage auf A4 erstellen - auf keinen Fall A5!!
Texte/Beiträge	bitte NUR als Word-Datei abgeben, so können von unserer Seite besser Korrekturen eingefügt und das Layout angepasst werden.
Seitenränder	oben 3 cm, unten 3 cm, links und rechts je 2 cm
Schrift	Text: Arial 14 Blocksatz mit automatischer Silbentrennung. Titel 22 P/fett, Zwischentitel 16 P/fett. Bitte keine andern Formatierungen!
Bilder	im JPG-Format; Originale möglichst mit 300dpi,

Veranstaltungsanzeigen u. Inserate können innerhalb der Seitenränder frei gestaltet sein.

Detaillierte Angaben gibt es auf der Gemeindeverwaltung oder auf der Homepage.

Aus dem Gemeinderat vom 14. + 28.01.2014

➤ **Alters- und Pflegewohnheim Flühbach: Zimmereinbau**

Der im Alters- und Pflegewohnheim Flühbach eingemietete Spitexbetrieb benötigt mehr Platz und sucht daher andere Räumlichkeiten. Dadurch entsteht die Möglichkeit, im Untergeschoss zwei zusätzliche Pflegezimmer zu realisieren. Anhand einer PowerPoint-Präsentation wird dem Ratsgremium kurz die Entwicklung des Pflegewohnheims Flühbach seit der Eröffnung im Jahre 2005 aufgezeigt. Dank der ab 2008 lancierten Zusammenarbeit mit der Stiftung Blumenrain sowie der Erhöhung der Bettenzahl von 14 auf 24 Betten konnte das Defizit von rund CHF 350'000.-- kontinuierlich gesenkt und in den Jahren 2011 und 2012 sogar ein kleiner Gewinn erwirtschaftet werden.

Die Kosten für die Realisierung der zwei Pflegezimmer im Untergeschoss belaufen sich gemäss Kostenvoranschlag auf CHF 420'427.--. Die Finanzierung erfolgt über die Investitionskostenpauschale und wird über die Stiftung Blumenrain abgewickelt. Die Investitionskostenpauschale basiert auf der Annahme von Investitionskosten von CHF 250'000.-- pro Bett, die bei einem Zinssatz von 3,5 % auf 35 Jahre abzuschreiben sind. Daraus ergibt sich eine Investitionskostenpauschale von CHF 28.--/pro Tag. Diese muss unbesehen des Alters des Gebäudes und des Investitionsbedarfs zurückgestellt werden.

Ab 01.01.2014 wird der Pflegeaufwand unabhängig der angewandten Instrumente gleichartig beurteilt, bemessen und ausgewiesen. Die Systeme (Plaisir, BESA, RAI-RUG) werden so angeglichen, dass der Umfang des ermittelten Pflegebedarfs einer Person gleich hoch ist. Beim BESA-System werden die anrechenbaren Pflegeminuten reduziert, beim RAI-RUG leicht angehoben. Für das APH Flühbach hat diese Kalibrierung Mindereinnahmen von rund CHF 100'000.-- zur Folge. Der für das Jahr 2014 budgetierte Verlust von CHF 49'925.-- kann durch die Realisierung der zwei zusätzlichen Pflegezimmer abgedeckt und auf CHF 21'538.-- reduziert werden.

➤ **Familienergänzende Tagesbetreuung**

Nach umfassender Beratung hat der Gemeinderat beschlossen, der ortsansässigen Kindertagesstätte KiTa Kunterbunt mittels zweckgebundener Gelder letztmals eine Finanzierungshilfe im Sinne einer Anschubfinanzierung im Rahmen seiner Ausgabenkompetenz zu gewähren. Dem Gemeinderat ist es ein Anliegen, nochmals darauf hinzuweisen, dass sich die Gemeinde gegen eine Objektfinanzierung ausgesprochen und sich für eine Subjektfinanzierung entschlossen hat.

➤ **Einweihung Primarschulhaus Hofstetten**

Am 27. September 2014, 10:00 – 24:00 Uhr, soll der Abschluss des Neubausprojektes mit einer offiziellen Einweihung gefeiert werden. Geplant ist, ein eintägiges Fest mit diversen Beizli, Darbietungen und Unterhaltung. Der ganze Anlass soll nach Möglichkeit durch die Vereine, die Primarschulkinder und andere Interessenten durchgeführt werden. Aus dem bewilligten Baukredit werden für das Einweihungsfest CHF 10'000.--bereitgestellt.

Der ressortverantwortliche Gemeinderat Hochbau, Peter Boss, und der ressortverantwortliche Gemeinderat Kultur, Jugend und Sport, Markus Gschwind, haben für das Einweihungsfest des neuen Primarschulhauses ein Grobkonzept erarbeitet.

➤ **Festlegung der Anzahl Ersatzmitglieder**

Gemäss § 68 Abs. 2 des Gemeindegesetzes des Kantons Solothurn bestimmt der Gemeinderat nach den Erneuerungswahlen die Anzahl der Ersatzmitglieder jeder Liste.

Der Gemeinderat beschliesst folgende Regelung:

- | | |
|---------------------|--------------------|
| - CVP | 2 Ersatzmitglieder |
| - FdP Die Liberalen | 2 Ersatzmitglieder |
| - SP | 1 Ersatzmitglied |
| - SVP | 1 Ersatzmitglied |

Infolgedessen haben die Ortsparteien CVP und SP für die Nachnomination eines Ersatzmitgliedes einen Wahlvorschlag eingereicht.

Gemäss §127 Absatz 3 des Gesetzes über politische Rechte (GpR) gilt die vorgeschlagene Person als in stiller Wahl gewählt.

Gemäss Wahlvorschlag der CVP Hofstetten-Flüh, eingegangen am 16.01.2014, wird somit für den Rest der Amtsperiode 2013/2017

Matthias Gaberthüel, CVP, per 01.02.2014 als Ersatzmitglied des Gemeinderates als gewählt erklärt.

Gemäss Wahlvorschlag der SP Hofstetten-Flüh, eingegangen am 17.01.2014, wird somit für den Rest der Amtsperiode 2013/2017

Stöckli Oser Brigitte, SP, per 01.02.2014 als Ersatzmitglied des Gemeinderates als gewählt erklärt.

➤ **Kanalsanierung 2014**

Im Jahr 2011 wurde der Zustand des Abwasserleitungssystems mittels Kanalfernsehen aufgenommen. Im Rahmen des Mehrjahres-Sanierungs- und Werterhaltungsprogramms soll die Innensanierung der Abwasserleitung im Ortsteil Flüh in folgenden Bereichen erfolgen:

St. Annaweg, Tannwaldweg, Steinrain, Rotländ, Im Katzenstieg, Buttiweg, Schulweg, Bachweg

Der Gemeinderat beschliesst, die Firma Sutter AG, Reinach, mit der Auswertung der Kanalaufnahmen sowie der Planung der Umsetzungsarbeiten zum Preis von CHF 16'632.-- inkl. MwSt. zu beauftragen.

➤ **Auflage- und Beitragsverfahren „In den Gärten“, Hofstetten**

Nach Rücksprache mit dem Bau- und Justizdepartement des Kantons Solothurn wird beschlossen, gemäss Bau- und Planungsrecht die Erschliessung „In den Gärten“ in einem dreistufigen Verfahren aufzulegen:

1. Auflage Änderung Bau- und Strassenlinienplan
2. Strassenbaugesuch
3. Beitragsverfahren

➤ **Verteilung der abgeschriebenen Klientenforderungen**

Per 01. Januar 2011 haben die Gemeinden Bättwil, Hofstetten-Flüh, Metzleren-Mariastein, Rodersdorf, Witterswil und Burg i.L. eine Leistungsvereinbarung mit der Stiftung Blumenrain betreffs Spitex-Betriebes abgeschlossen.

Bei der Übernahme waren aus den Jahren 2005 – 2010 offene Forderungen in der Höhe von CHF 88'000.-- vorhanden. Davon konnten in den letzten zwei Jahren CHF 33'000.-- eingetrieben werden.

Gründliche Abklärungen mit verschiedenen Ämtern (Sozialregion Dorneck, Pro Senectute, Betreibungsamt) haben ergeben, dass CHF 54'705.-- definitiv abzuschreiben sind, da keine Aussichten bestehen, diese Forderungen einzutreiben.

Gemäss Statuten muss sich jede Vertragsgemeinde mit einem Anteil an den offenen Forderungen beteiligen.

Auf dem Zirkulationsweg stimmt der Gemeinderat der definitiven Abschreibung der Debitorenforderungen zu Lasten der Gemeinde Hofstetten-Flüh in der Höhe von CHF 20'615.-- zu.

➤ **Ausfinanzierung Kantonale Pensionskasse**

Seit rund einem Jahr verhandelt der Kanton Solothurn mit dem Verband Solothurner Einwohnergemeinden (VSEG) über eine Finanzierungslösung zur geforderten Ausfinanzierungspflicht in der Höhe von CHF 1.1 Mia. der Kantonalen Pensionskasse. Der VSEG hat vier verschiedene Pensionskassen-Ausfinanzierungsbeteiligungsmodelle ausgearbeitet. Bis am 14. Februar 2014 sollen die Gemeindepräsidentenkonferenzen ihre Stellungnahme zuhanden der VSEG-Geschäftsstelle abzugeben.

Aus Sicht des Ratsgremiums sprechen folgende Argumente gegen eine Beteiligung der Gemeinden:

1. es wurden zu geringe Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge erhoben
2. hat das Solothurner Kantonalbank-Debakel dazu beigetragen
3. es wurden Fehlinvestitionen getätigt
4. Missverhältnis Leistungen/Beiträge

➤ **Raurica Wald AG**

Mit Schreiben vom 22. Januar 2014 informiert die Raurica Wald AG, dass am 18. Dezember 2013 die ordentliche Aktienkapitalerhöhung zu Stande gekommen ist. Sämtliche Aktien sind gezeichnet worden. Ein Aktionär übernahm ein grosses Paket, damit die Kapitalerhöhung in voller Höhe abgeschlossen werden konnte. Er ist jedoch bereit, im ersten Halbjahr Aktien an Waldeigentümer oder an dem Wald nahestehende Personen zum Einstandspreis von CHF 600.-- (500 Nominal und 100 Agio) weiter zu verkaufen.

Verena Rüger, Gemeindeschreiberin

Sicherheitsholzschlag in Flüh

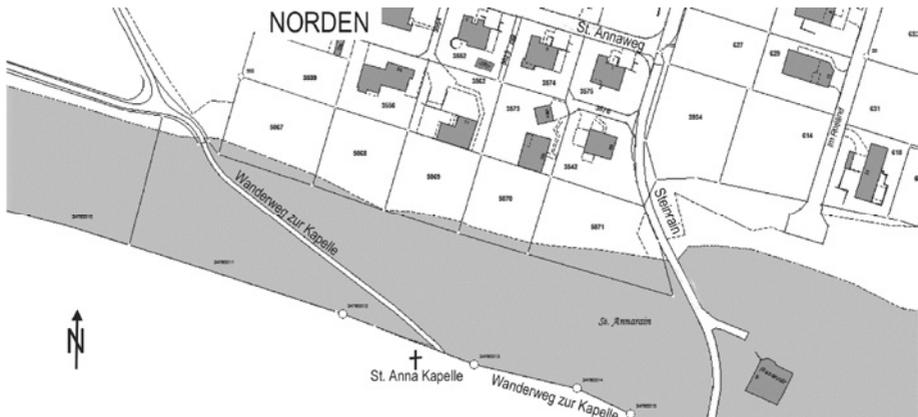


Das Waldstück oberhalb der Bauzone am St. Annaweg in Flüh gilt als Schutzwald gegen Hangrutsch in diesem Gebiet. Die Kantone werden gemäss Bundesgesetz über den Wald (WaG) von 1991 verpflichtet, die Pflege sicher zu stellen, d.h. die minimalen Massnahmen zu ergreifen, die sich auf die Schutzfunktion und die Sicherung der Bestandesstabilität beschränken.

Eine Verjüngung und Entlastung dieses Hanges ist notwendig. Es müssen alte Bäume gefällt werden, denn Bäume verschiedenen Alters halten den Hang besser. Die Ausführung obliegt der *Forstbetriebsgemeinschaft am Blauen*. Ein Problem in diesem Gebiet ist der Abtransport der Stämme. Dazu werden Helikoptereinsätze notwendig sein. Während der Holzfällarbeiten ist der Durchgang auf dem Pilgerweg nach Mariastein, dem Steinrain, sowie dem Wanderweg zur St. Anna-Kapelle teilweise gesperrt. Nach Mariastein gelangt man in dieser Zeit via Heulenhof. Während des Helikopter-Einsatzes wird das ganze Gebiet abgesperrt. Die Arbeiten werden je nach Witterung im März oder April 2014 ausgeführt.

Es ist allen bewusst, dass durch diesen forstlichen Eingriff und weitere Massnahmen zur nachhaltigen Sicherung des Schutzwaldes Unannehmlichkeiten, wie Lärm, usw. entstehen. Der Forstbetrieb bemüht sich, diese auf ein Minimum zu beschränken und dankt für Ihr Verständnis. Weitere Angaben auf www.hofstetten-flueh.ch und beim Förster Christoph Sütterlin Tel. 061 731 11 16

Anne-Marie Kuhn



Steuererklärung 2013

Im Februar haben Sie die *Steuererklärung 2013 durch das Kant. Steueramt Solothurn* erhalten. Wir bitten Sie nun, folgende Hinweise zu beachten:

- Die Steuererklärung 2013 kann mit dem PC ausgefüllt werden. Die dazu notwendige CD-Rom wurde Ihnen mit der Steuererklärung zugestellt, sofern Sie diese mit der letztjährigen Steuererklärung bestellt haben! Einige wenige CD-Rom können bei der Gemeindeverwaltung *gratis* bezogen werden. Das Steuerprogramm kann auch bei der Kant. Steuerverwaltung unter www.steuernamt.so.ch heruntergeladen werden. Dies gilt auch für Spezial-, Ersatz- oder fehlende Formulare.
- Der Abgabetermin für die Steuererklärung 2013 ist der **31. März 2014**. Die Steuererklärung ist wiederum dem KSTA mit dem vorfrankierten und adressierten Couvert, welches Sie mit den Steuerunterlagen erhalten haben, einzureichen (*bitte nicht via Briefkasten der Gemeindeverwaltung!!!*).
- Das Fristerstreckungswesen wird über das KSTA geregelt und nicht mehr über die Gemeindeverwaltung. Fristerstreckungsgesuche können entweder mit dem Gesuchsformular bei den Steuerklärungsunterlagen oder per Mail über fristverlaengerung.so@fd.so.ch eingereicht werden.

Wir bitten Sie, die obigen Hinweise zu beachten und auch Ihren Treuhänder oder Vertreter zu orientieren. Sie ersparen sich dadurch Umtriebe und Kosten.

Definitive Gemeindesteuerrechnung 2013

Ab ca. Mitte Jahr erhalten Sie die definitive Gemeindesteuer-Rechnung 2013 (inkl. der „*Röm.-Kath. und/oder Evang.-Ref. Kirchengemeindesteuer*“). Die Gemeindeverwaltung macht nur das Inkasso für die Kirchengemeinden! Für Ausritte, Einritte, Erlasse oder Allgemeines wenden Sie sich bitte an die jeweilige Verwaltung in Hofstetten (Röm.-Kath.) oder in Flüh (Evang.-Ref.).

Der Gemeindesteuersatz für das Steuerjahr 2013 beträgt für natürliche Personen **119%** und für juristische Personen **100%** der **einfachen Staatssteuer**. Der Kirchengemeindesteuersatz bei den Katholiken beträgt 18%, bei den Reformierten 15% der einfachen Staatssteuer.

Das Minimum der Feuerwehersatzabgabe (ab dem 21. bis und mit dem 45. Altersjahr) beträgt Fr. 20.--, das Maximum Fr. 400.--; die Kehrrechtgrundgebühr bleibt bei Fr. 94.-- (zuzüglich 8% MwSt.) pro Haushalt.

Vorauszahlung der Gemeindesteuer 2014

Ende Februar/Anfangs März erhalten Sie den Vorbezug der provisorischen Gemeindesteuer. Folgende Hinweise dazu sind zu beachten:

- Die Grundlage für den Vorbezug bildet, je nach Veranlagungsstand, die definitive oder provisorische Gemeindesteuerrechnung 2012 oder älter. Für Personen, die erst im Jahre 2013 zugezogen sind, ist die provisorische Rechnung 2013 massgebend (sofern eine erstellt wurde).
- Die Rechnung hat nur noch eine Fälligkeit. Diese ist auf den **31. August** des laufenden Jahres festgelegt.
- Der Rechnungssatz beinhaltet: Eine Rechnung mit dem vollen Steuerbetrag und dem Fälligkeitstermin, zwei Einzahlungsscheine mit je einer Hälfte des ganzen Steuerbetrages und einen neutralen ohne Betrag.
- Sie können den Zahlungszeitpunkt nun frei wählen (analog Kanton). Zahlungen, die Sie vor dem 31. August 2013 leisten, werden mit einem *Verгүйtungszins* (0.25%) belohnt. Auf Steuerzahlungen, welche aufgrund des Vorbezuges nach dem 31.8. eintreffen, wird ein *Verzugszins* (3%) berechnet. Nichtgeschuldete und bezahlte Steuern werden mit einem *Rückerstattungszins* (3%) rückvergütet. Die Rückvergütung erfolgt nach der definitiven Rechnungstellung.
- Sollte der Vorbezug gemäss Ihren Berechnungen nicht korrekt sein, können Sie den neutralen Einzahlungsschein verwenden oder eine neue Vorbezugsrechnung bei uns verlangen.
- Der Gemeindesteuer-Vorbezug beinhaltet auch die Kirchensteuer der Röm.-Kath.- und der Evang.-Ref. Kirchgemeinde.
- Der Gemeindesteuersatz für natürliche und juristische Personen bleibt 2014 unverändert.

Personen, die keinen Vorbezug erhalten haben und erwerbstätig sind (ausgenommen Lernende und Studierende), können bei uns den Vorbezug telefonisch anfordern.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihre Gemeindeverwaltung

Arbeitsgruppen

Berichtigung und Ergänzung

In der letzten Ausgabe von Hofstetten-Flüh *aktuell* (2/2014) wurden die in der Gemeinde tätigen Kommissionen und Arbeitsgruppen vorgestellt. Erwähnt sind leider nur zwei von mehreren Arbeitsgruppen, in denen sich Leute aus unseren beiden Dörfern für allgemeine Aufgaben einsetzen.

Eine Vorstellung der verschiedenen Arbeitsgruppen mit deren Aufgaben wird in nächster Zeit erfolgen.

Herzlichen Dank allen, die einen Teil ihrer Zeit in den Dienst der Gemeinschaft stellen.

die Gemeindeverwaltung

Inserate

Med. Klassische Massage

Manuelle Lymphdrainage

Bindegewebssmassage

Fussreflexzonenmassage

Massage-Praxis

Brigitta Reifschneider

Med. Masseurin FA

(von Krankenkassen anerkannt)

Neuer Weg 35, 4114 Hofstetten

Telefon 061 731 11 30



GIPSEN - ISOLIEREN - VERPUTZEN

Unser Tipp: Isolieren Sie Ihr Gebäude jetzt!

Über Anspruch auf Fördergelder informieren wir Sie gerne.

OSER GIPSER AG

4114 Hofstetten

Tel. 061 731 28 24

Bioabfall sammeln nicht unterlassen!

In den Jahren 2012 und 2013 wurden je rund 14 Tonnen Bioabfall in unserer Gemeinde gesammelt. Um diesen Wert nahm in der Folge der übliche Siedlungsabfall ab. Diese Werte wollen wir doch optimieren!

Organische Haushaltsabfälle wie Rüstabfälle und allfällige Speisereste sollten **nicht mit dem Hauskehricht entsorgt** werden. Sie können wiederverwertet werden und dienen so als wertvoller Rohstoff für die Produktion von Strom. In der modernen Vergärungsanlage der KELSAG BIOPOWER AG in Liesberg entsteht aus Küchenabfällen Biogas und daraus Ökostrom. Organische Haushaltsabfälle sammeln ist kinderleicht.

Wenn Sie den Bioabfall separat in **Bio-Beuteln** sammeln, entlasten Sie den Hauskehricht deutlich und sparen damit Kosten.

Die Bio-Beutel können in den Verkaufsstellen von bspw. MIGROS und COOP gekauft werden.



Entsorgung der Bio-Beutel (Bioabfall)

Den Bio-Beutel können Sie laufend in den aufgestellten Bio-Sammelcontainern bei der Sammelstelle Flüh, Talstrasse 75, und auf dem Parkplatz hinter der Kirche in Hofstetten entsorgen.

Werkkommission

Tip

*Die Gemeinde verkauft via Internet und Schalter «GA-Tageskarten» zu CHF 40.-- (Einwohner), CHF 45.-- (Auswärtige) und zum **halben Preis am Gültigkeitstag ab 09.00 Uhr.**
Machen Sie Gebrauch davon!*

Geburt

31. Jan. **Yogarajah Caiden Alexander** Sohn des Yogarajah Sothysekaran und der Yogarajah-Quain Patricia Caroline Ettingerstrasse 63, Hofstetten

Wir gratulieren den Eltern herzlich und wünschen Ihnen viel Freude.

Geburtstage

03. März Den **85. Geburtstag** feiert am **Schmidt-Haberthür Klara** – Hutmattweg 13, Hofstetten

02. März Den **92. Geburtstag** feiert am **Pfeiffer-Treier Hans** – Alte Hofstetterstrasse 34, Flüh

12. März Den **93. Geburtstag** feiert am **Schwyzler-Liniger Gertrud** – Schulweg 32, Flüh

26. März Den **94. Geburtstag** feiert am **Hegedüs-Rehorek Gertrud**, Hollenweg 26, Hofstetten

05. März Den **97. Geburtstag** feiert am **Haberthür-Stöckli Angelika**, APH Wollmatt, Dornach

Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin alles Gute und Gesundheit.

Todesfälle

26. Januar **Stöckli-Lüthi Martha** – Mariasteinstrasse 67, Hofstetten

08. Februar **Stalder-Zimmermann Emma** – APH Wollmatt, Dornach

Wir sprechen den Angehörigen unser herzlichstes Beileid aus.

Aufgeführt sind alle Zivilstandsfälle, welche wir veröffentlichen dürfen.

Einwohnerkontrolle Hofstetten-Flüh

Inserat

Wir empfehlen uns für kompetente Beratung sowie saubere, fach- und termingerechte Malerarbeiten



Büro Hofstetten • Tel. 061 733 10 10 • Fax 061 733 10 11

Schulgasse 21 • 4105 Biel-Benken • www.ettlin-maler.ch • ettlin.maler@bluewin.ch



Ferien(s)pass Hinteres Leimental 7. Juli – 16. August 2014

Der Ferien(s)pass für das Hintere Leimental ermöglicht Kindern ab dem Kindergarten (4jährig) bis zum Alter von 16 Jahren, an diversen Freizeitaktivitäten während der Sommerferien in unserer Region teilzunehmen.

Programm

Das Programmheft finden Sie ca. Mitte Juni in Ihrem Briefkasten.

Haben Sie noch eine Idee, ein besonderes Hobby oder Kenntnisse, die Sie einer kleinen Gruppe weitergeben oder vorstellen möchten? (z.B. Töpfern, Basteln, Spuren lesen im Wald, Kochen, Backen, Sport, Einrad-Fahren...)

Bitte senden Sie den nachstehenden Talon bis Mitte März an folgende Adresse:

Ferienpass Hinteres Leimental, Eve Meier, Choliberg 9, 4114 Hofstetten
oder per E-Mail an: programm@ferienpass-leimental.ch

Wir freuen uns sehr auf die Sommerferien und auf viele lachende Kindergesichter.

✂.....

Name, Vorname:

Adresse:

PLZ, Ort:

Tel./Handy:

Habe Interesse, bitte sendet mir folgende Unterlagen:

- Infos für Programmanbieter
- Sponsoring-Konzept
- Bitte um Kontaktaufnahme per

Telefon..... E-Mail.....

Fussballweekend

Dezember 2013



Auch wenn das neue Jahr schon in vollem Gange ist, möchten wir über das Fussballwochenende vom 7./8. Dezember 2013 in der Turnhalle Grossbühl in Rodersdorf berichten.

Organisiert und durchgeführt wurde es gemeinsam durch die Fussballabteilungen des Sportclub Soleita Hofstetten und des Sportclub Rodersdorf. Ziel war es, junge Kinder der Jahrgänge 2004-2008 zusammenzubringen und für den Fussball zu begeistern. Gleichzeitig war es der Startschuss für ein gemeinsames Projekt mit dem SC Rodersdorf, die Kinder in Juniorenkategorien zu mobilisieren, um zusammen an der Meisterschaft teilzunehmen.



Am Samstag wurden die Jahrgänge 2007-08 und am Sonntag die Jahrgänge 2004-06 empfangen. Das Programm startete jeweils um 10 Uhr. Die Kinder wurden registriert und von den Trainern in Empfang genommen. Bis zum Mittag lernten sie an vier Stationen verschiedene Fussballtechniken kennen und konnten ihre Geschicklichkeit am Ball testen. Schon ziemlich beansprucht

freuten sie sich dementsprechend aufs Mittagessen. Auf Spieler und Trainer wartete ein toller Pasta Plausch, welcher von einem super Küchenteam vorbereitet wurde. Zusätzlich haben die Helfer ein Angebot vorbereitet, so dass die Eltern und andere Zuschauer zu fairen Preisen verpflegt werden konnten. Diese Einnahmen deckten die Kosten. Ein kleiner Überschuss floss der Juniorenkasse zu. Hier ein spezieller Dank an das Restaurant Kehlengraben-schlucht für den gesponserten 10 kg Sack Barilla Teigwaren.

Gut gestärkt fand an den beiden Nachmittagen jeweils das Fussballturnier statt. Die Gruppen vom Vormittag durften sich im Wettkampf messen und das Spielen im Team lernen. Mit dem Motto, «Zusammen gewinnen, gemeinsam verlieren» feuerten die Trainer und Zuschauer die spielenden Teams an und die tolle Atmosphäre sprang auch auf die inzwischen eingetroffenen Eltern und Freunde über. Gegen 16 Uhr neigte sich der Tag dem Ende zu und Spieler und Trainer kamen zur Siegerehrung zusammen. Die Kinder konnten sich aus gesponserten Preisen etwas Kleines aussuchen. Auf seinem Nachhauseweg in den Schwarzwald machte der Samichlaus noch halt in Rodersdorf und brachte jedem Kind ein Chlausesäggli vorbei. Danach wurden die glücklichen Kinder verabschiedet und den Eltern übergeben.



Ein grosser Dank geht an alle Helfer und Helferinnen, vor und hinter den Kulissen, welche mit Kuchenbacken, Kochen, Coachen, Putzen, Aufräumen etc. den Anlass erst möglich gemacht haben. Danke auch der Gemeinde Rodersdorf für das zur Verfügung stellen der Turnhalle und natürlich allen Sponsoren. So konnten wir es ermöglichen, dass die Kinder für den ganzen Anlass nichts bezahlen mussten.

Sportclub Soleita Hofstetten, René Waeber

Entwicklung einer Pflanze: Thema Kartoffel in der 4. Klasse der Primarschule Hofstetten

Passend zum Thema Kartoffel durften die Kinder eigene Kartoffelknollen anbauen. Die Entwicklung einer Pflanze zu verstehen ist im Lehrplan enthalten und kann einem Kind nicht besser gelingen, als wenn es die ganze Entwicklung selbst miterlebt und beobachtet. Wie es den Kindern dabei ergangen ist, was sie beobachtet haben und wie sie mit schwierigen Situationen umgegangen sind, soll anhand von Bildern und Antworten erklärt werden.

1) Wie hast du deine Kartoffelknolle damals gesetzt und worauf hast du geachtet?

„Ich habe drei Knollen in genügend Erde gesetzt. Am Tag habe ich sie in die Sonne gesetzt.“ (Sämi)



„Ich habe die Kartoffeln ca. 2cm unter die Erde gesetzt. Danach habe ich sie in die Küche gestellt, weil es dort sonnig ist.“ (Florence)

„Ich konnte schon am Anfang die Triebe sehen.“ (Selina, Laura)

2) Was konntest du beobachten?

„Nach langem Warten, sah ich viele Wurzeln.“ (Filomena)

„Ich konnte beobachten, wie die Wurzeln sich ausbreiteten und wie sie sich verbreiteten.“ (Conor)

„Ich habe beobachtet, dass die Kartoffel vor allem in der Nacht sehr schnell wächst.“ (Nina)

- 3) Wie sieht die Kartoffelknolle/pflanze jetzt aus? Hat sie einen Namen?
 „Meine Kartoffelpflanze im Glas hat drei Pflanzen. Die eine ist 8cm gross und die anderen zwei sind 6cm gross. Die Kartoffelpflanze im Topf hat auch drei Pflanzen. Die im Topf heisst Kartofflo und die im Glas heisst Kartoffli.“ (Joel)



„Im Glas sehe ich die Kartoffel mit viel Wurzeln. Die Pflanze im Topf ist grün, haarig und klein. Die erste Kartoffel (Topf) heisst „Rösti“, die zweite (Glas) heisst Pommesfrites.“ (Julia)

„Meine Kartoffelpflanze ist sehr gross, also 80 cm. gross und ich habe sie ‚Kartoffelstock‘ genannt, weil das ihre Zukunft ist.“ (Sarah)

„Ihr Name ist Ferknolie und sie kommt mir fast bis zur Schulter.“ (Jenny)

- 4) Hattest du Schwierigkeiten? Wie hast du sie gelöst?

„Meine Kartoffelpflanze wuchs sehr schnell in die Höhe und wollte einknicken. Ich musste sie mit einem Stab stabilisieren.“ (Finn)

„Ich hatte keine Schädlinge, wie zum Beispiel Schimmel oder einen Kartoffelkäfer.“ (Max)

„Ich hatte Schwierigkeiten mit meiner Kartoffel im Glas ‚Seppel‘. Das Kraut war 50cm gross und sie verschimmelte.“ (Geraldine)

- 5) Wie pflegst du sie?

„Meine Mutter und ich geben ihr Wasser und pflegen sie, aber wenn ich noch singen muss, dann ist aber genug. Meine Hamster wollten meine Kartoffel fressen.“ (Simon)

„Ich rede jeden Abend mit ihr.“ (Isabell)

„Meine Kartoffel steht neben meinem Schlagzeug und wenn ich darauf spiele dann wächst meine Kartoffel.“ (Aniken)

„Ich habe einen sogenannten Kartoffel-Plan erfunden.“ (Janis)

6) Was ich sonst noch sagen wollte...

„Meine Kartoffel hat soooooo lange Wurzeln, dass diese im Glas fast nicht richtig Platz haben. Meine längste Wurzel ist 42cm lang.“ (Janik)

„Die Pflanze ist 55.5cm gross und hat sehr viele Wurzeln. Die im Glas heisst Kartoffliri und die im Topf Kartoffrolo. Im muss immer die Tür schliessen, damit meine Katzen nicht kommen.“ (Yannick)

„Das ist mein Kartoffelplan (siehe Tabelle). Die Sonnenferien gehen nur, wenn die Sonne scheint.“ (Francesco)

<u>Mo</u>	<u>Di</u>	<u>Mi</u>	<u>Do</u>	<u>Fr</u>	<u>Sa</u>	<u>So</u>
giessen	giessen	S-O-S Kontrolle	giessen	Gesundheitskontrolle	giessen	Sonnenferien
Wärmekontrolle			Sonnenferien		Wärme -kontrolle	



Jugendarbeit Solothurnisches Leimental

c/o evangelisch reformierte Kirchgemeinde

Niklaus Studer; Buttiweg 28; 4112 Flüh

T: 061/731 3836 – N: 077/420 2346

info@jasol.ch – www.jasol.ch

WANTED

Die JASOL fördert seit bald sechs Jahren Jugendliche. Viel konnte erreicht und ermöglicht werden: z.B. zehn Mitwirkungstage, zwei Mal "Gemeinde Mit Wirkung", zahlreiche Projekte (mit Preisen beim Jugendprojektwettbewerb), die ersten JugendTAGE im Solothurnischen Leimental usw. Resultat ist ein guter Draht zur Leimentaler Jugend, ein dichtes und effizientes Netzwerk und eine breite Akzeptanz.

Jetzt gehen wir einen Schritt weiter und suchen als Unterstützung

eine Jugendarbeiterin (FH)

im Modus Studienbegleitende Praxisausbildung

mit einem 60% Pensum in der regionalen Jugendförderung des Solothurnischen Leimentals. Aufgabenbereiche:

Die Tätigkeit umfasst folgende Aufgabenbereiche:

- Betreuung von Jugendtreffs und Jugendräumen
- Mitentwickeln von Genderspezifischen Angeboten mit zunehmender Übernahme von Verantwortung
- Betreuen von Projekten von und mit Jugendlichen
- Organisatorische und administrative Arbeiten
- Vernetzungsarbeit in der lokalen, regionalen und kantonalen Jugendarbeit
- Arbeit mit Erwachsenen, Kommissionen, politischen Gremien

Für diese Stelle ist ein Studienplatz an einer FH Voraussetzung! Aus Gründen der Teamzusammensetzung kommen nur Bewerberinnen in Frage (sorry Jungs).

Auskünfte zum ausgeschriebenen Ausbildungsplatz erteilt Niggi Studer (s.o.). Vollständige, schriftliche Bewerbungen sind an unsere Personalverantwortliche

Frau Marianne Kossmann zu richten

Evang.-ref. Kirchgemeinde, Buttiweg 28, 4112 Flüh oder per Mail an marianne.kossmann@kgleimental.ch

Jugend ist ...

JASOL 
... was du daraus machst!



Gottesdienste und Anlässe

- Mi 26.02. 18.30 Roundabout – Streetdance Gruppe. Weitere Daten. 19./26.03.
- Fr 28.02. 10.30 Gottesdienst, Pfarrer Armin Mettler, im Flühbach
19.30 Jugendtreff, Martina Hausberger
- So 02.03. 18.00 Abendgottesdienst mit schlichtem Abendmahl, Musik und Liedern, Pfarrer Michael Brunner
- So 09.03. 10.00 Gottesdienst mit Narrenpredigt, Pfeifergruppe Junteressli, Organist Ruben Viertel und Pfarrer Armin Mettler
- So 16.03. 10.00 Gottesdienst, Esther Zbinden
- Do 20.03. 14.30 Treffpunkt, „Sternenstaub und das Wunder des Alltäglichen“ von Lorenz Marti. Pfarrer Armin Mettler und Team
- Fr 21.03. 09.30 Kinderkirchenmorgen, Martina Hausberger
- So 23.03. 10.00 Gottesdienst mit Taufe, Pfarrer Armin Mettler
- Fr 28.03. 10.30 Gottesdienst, Pfarrer Armin Mettler, im Flühbach
19.30 Jugendtreff, Martina Hausberger
- So 30.03. 10.00 Ökumenisches Jahr: Gottesdienst, zu Gast: Röm.-Kath. Kirchgemeinde Merzhausen-Au, Freiburg im Breisgau. STABAT MATER gesungen vom „Coro Piccolo“ unter der Leitung von Stefan Pöll. Pfarrer Michael Brunner



Ökumenische Anlässe

- Fr 28.02. 20.00 Taizé-Feier, Kirche Witterswil
- Fr 07.03. 19.30 Weltgebetstag zum Thema: Ägypten. Einsingen um 19 h, Martina Hausberger und Team, ökum. Kirche Flüh
- Di 18.03. 09.00 Bibelteilen, Kirche Witterswil
20.00 Stille Zeit, Pfarrer Armin Mettler und Monika Stöcklin-Küry, Anmeldung bis 13.03. unter Tel. 061 731 38 86
- Mi 19.03. 09.00 Frauenträff mit Znüni, Länderinformation zu Ägypten. Martina Hausberger und Team
- Sa 22.03. 11.30 SuppenZmittag, ökum. Kirche Flüh
- Di 25.03. 20.00 Stille Zeit, Pfarrer Armin Mettler und Monika Stöcklin-Küry, Anmeldung bis 13.03. unter Tel. 061 731 38 86
- Fr 28.03. 20.00 Taizé-Feier, Kirche Leymen



Gottesdienste und Anlässe

Mi	05.03.	18.00	Eucharistiefeier zum Aschermittwoch mit Aschenausteilung, Pfarrkirche
So	09.03.	11.00	Eucharistiefeier, Pfarrkirche
Fr	14.03.	09.00	Eucharistiefeier, ökumenische Kirche Flüh
Sa	15.03.	18.00	Eucharistiefeier, Pfarrkirche
Fr	21.03.	09.00	Eucharistiefeier, St. Johannes-Kapelle
		13.30	Erstkommunion-Vorbereitung, Landskroneaal, ökumenische Kirche Flüh
Di	25.03.	18.15	Rosenkranzgebet
		19.00	Eucharistiefeier mit Jahrzeitmessen, Pfarrkirche
Fr	28.03.	13.30	Erstkommunion-Vorbereitung, Landskroneaal, ökumenische Kirche Flüh
Sa	29.03.	18.00	Eucharistiefeier, Pfarrkirche Hofstetten
So	30.03.	10.00	Ökumenisches Jahr: Gottesdienst: zu Gast röm.-kath. Kirchgemeinde Merzhausen-Au, Freiburg i. Br. u. Chor „Coro Piccolo“, ökumen. Kirche Flüh

Inserat

Die vertrauensvolle Hilfe im Todesfall:



**BESTATTUNGEN
HANS HEINIS AG**

 **061 281 22 32**

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN:

- Beratung im Trauerhaus
- Erledigen der Formalitäten
- Erd- und Urnenbestattungen
- Erstellen des Anzeigentextes für Drucksachen und Inserate
- Liefern der Drucksachen
- Schalten der Inserate
- Blumenschmuck für Kirche
- Bestattungsvorsorge

Wir begleiten Sie

Bruno Koeniger Metzerlen
Willi Wyss Mariastein

Bestatter mit eidgenössischem Fachausweis

Römisch – katholische Pfarrei St. Nikolaus

„Kirche findet nicht nur in der Kirche statt“

Die Dienste der Kirche beschränken sich nicht nur auf den Kirchenraum. Es werden vermehrt auch Aktivitäten ausserhalb des Kirchengebäudes erwartet, wie z.B. Gespräche, Begegnungen, Apéro, Kindergottesdienst, Kirchengemeindeversammlung, Vorbereitungen, Musikproben, Jubla-Aktivitäten u.a.

Dazu dient heute der Pavillon an der Pfarrgasse. Mit Tischen haben aber nicht mehr als 30 Personen Platz. Mit Kinobestuhlung ist der Raum mit 50 Personen gestossen voll. Man sitzt Ellbogen an Ellbogen. Wenn heute ein Anlass nach der Messfeier stattfindet, ist der Pavillon für viele Besucher schon zu weit weg. Sie gehen lieber in ein Restaurant oder nach Hause. Das Mammut ist keine Alternative, weil es noch weiter entfernt ist.

Daher sucht der Kirchenrat schon lange nach einer Lösung. Als Erstes versuchte er den Pavillon entsprechend anzupassen. Leider wurde die vorgesehene, kostengünstige Lösung wegen der fehlenden Zonenkonformität nur in einer beschränkten, unbrauchbaren Version bewilligt. Als Zweites prüfte er die Möglichkeit, auf dem abgeräumten Friedhofplatz nördlich der Kirche, einen schlichten Neubau zu erstellen. In dieser Zeit ergab sich plötzlich die Möglichkeit, das an die Kirche angrenzende ehemalige Restaurant Sternenberg zu erwerben. Dies stand schon vor mehreren Jahren bereits zur Diskussion, konnte aber nicht verwirklicht werden.



Am 29. Januar wurde zu einer ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung eingeladen. Das Haupttraktandum war der Kauf des Restaurants Sternenberg mit einem gleichzeitigen Tausch des Pavillons. Nach einer lebhaften Debatte haben im voll besetzten Pavillon die Anwesenden dem Antrag mit 31 zu 16 Stimmen und 5 Enthaltungen zugestimmt. An der nächsten Versammlung werden Umbaupläne und Finanzierungsplan zur Abstimmung vorliegen.

Es ist vorgesehen, einen Saal für ca. 100 Personen inkl. Nebenräume, Räume für Jubla, Büros für das Sekretariat sowie eine Pfarrwohnung einzubauen. Dadurch kann alles unter einem Dach zentralisiert und optimal, behindertengerecht an die Kirche angeschlossen werden. Dies bedingt einen kompletten Umbau des Gebäudeinhaltes, wobei aber die Fassaden des alten Gebäudes weitgehend erhalten bleiben sollen.

Der Kirchenrat hat bereits alle interessierten Gruppierungen zu einem Gespräch eingeladen, um möglichst alle Bedürfnisse an das neue Kirchgemeindezentrum sammeln zu können.

Georg Sigrist

Kirchgemeinderat Ressort Liegenschaften

Inserat

Kaltes Wetter?
 ...wärmende, wohltuende
 Massagen...



GesundheitsRaum

TCM

Denise Roth
Dipl. Akupressur- und Tuina Therapeutin

Flühstrasse 10
4114 Hofstetten
079 419 00 68
denise017@bluewin.ch

**Akupressur - Tuina Massage - Kinder/Baby Tuina Massagen -
Schröpfen - Moxa - Entspannungsmassagen**

Krankenkassen anerkannt / Gutscheine erhältlich / Hausbesuche möglich

Laudatio auf den Träger der Auszeichnung Hofstetter-Flühner 2013

gehalten von Johannes Brunner

Es ist für mich eine grosse Ehre, auf den heutigen Träger der Auszeichnung Hofstetter-Flühner des Jahres 2013 die Laudatio zu halten.

Der Träger der Auszeichnung 2013 heisst **Adelbert Grossheutschi**.

Der Name Grossheutschi gehört zu den ältesten Familiennamen in Hofstetten. Im Hofstetter Jahrzeitenbuch, das um das Jahr 1500 geschrieben worden ist, steht eine Eintragung, die sich auf das Jahr 1400 bezieht. Hier stossen wir auf den Namen Ludi Grossheinzli. Adelbert Grossheutschi hat also tiefe, sehr tiefe Wurzeln in Hofstetten.

Im Jahr 1977 ist Adelbert Grossheutschi zum Bürgerammann der Gemeinde Hofstetten-Flüh gewählt worden. Als Nicht-Bürger konnte ich damals Adelbert Grossheutschi nicht wählen, doch ich bin nicht ganz unschuldig an seiner Wahl. Im gleichen Jahr bin ich zum Ammann der Einwohnergemeinde gewählt worden. Weil ich aber nicht Bürger war, hat die Bürgergemeinde entschieden, die Ämter Einwohnerammann und Bürgerammann wieder zu trennen.

Während 5 Amtsperioden, das sind 20 Jahre, war Adelbert Grossheutschi Bürgerammann. Er hat während dieser Zeit das Geschehen in der Bürgergemeinde wesentlich mitgeprägt und mitgestaltet.

Ich bin mit Hilfe der Protokolle den Weg durch die 5 Amtsperioden durchgegangen.

Zu den wichtigsten Aufgaben einer Bürgergemeinde gehört die Betreuung von Wald und Forst. Der Wald gehört zu unserem Lebens- und Erholungsraum wie das Blau des Himmels – für alle Einwohner. Sukzessive hat sich in der Organisation dieser Aufgabe ein radikaler Wandel vollzogen. Aus dem halben Dutzend Forstrevieren im Hinteren Leimental ist ein einziges Revier geworden: die Forstbetriebsgemeinschaft Am Blauen. Dass dieses Revier ausgezeichnet funktioniert, ist durch die Verleihung des Binding Preises, dem höchstdotierten Umweltpreis, bestätigt worden. An dieser Entwicklung hat Adelbert Grossheutschi wesentlichen Anteil.

Zu den eindrucklichsten Naturschönheiten im Bann von Hofstetten-Flüh gehört, neben dem Mühletäli in Flüh, die Chälengrabenschlucht. Zur Pflege und zum Unterhalt des Chälengrabens ist im September 1984 das Patronat Chälengrabens gegründet worden. Der Vorsitz dieses Patronats lag von Anfang an in den Händen des Bürgerammanns. Mit grossem Engagement und viel Herzblut hat Adelbert Grossheutschi diese Aufgabe wahrgenommen.

Zu den alten und angestammten Aufgaben der Bürgergemeinde gehört die Einbürgerung. Gegen 100 Personen sind im Verlauf der Amtszeit von Adelbert Grossheutschi in das Bürgerrecht von Hofstetten-Flüh aufgenommen worden, die meisten von ihnen sind dadurch Schweizer geworden. Überfremdet sind wir uns deswegen nie vorgekommen. Viele der Eingebürgerten haben sich engagiert für die Belange unserer Gemeinde eingesetzt. Für Adelbert war es immer eine ganz besondere Freude, den Eingebürgerten die Urkunde zu überreichen.

An der Bürgergemeindeversammlung vom 2. Dezember 1997 ist Adelbert Grossheutschi nach 20 Jahren Amtszeit verabschiedet worden. Im Protokoll kann man lesen: *Adelbert Grossheutschi hat sein Amt auf die neue Amtsperiode niedergelegt. Kurt Schwyzer dankt ihm für seine immer mit Elan und Einsatz geleisteten Dienste.*

Ich habe diesen Worten aus berufenem Munde nichts mehr beizufügen, ausser: Adelbert Grossheutschi hat diese Auszeichnung Hofstetter-Flühner des Jahres 2013 verdient. Wir danken ihm für seinen grossen Einsatz für unsere Gemeinde.

Inserat



Überraschend vielseitig.
www.oserbauteam.ch

oser **bauteam**
ag

UNSER AKTUELLES ANGEBOT

Winterschnitt an
Bäumen und Sträuchern

Schneiden von Obstbäumen
und Beerensträuchern

Bäume fällen

Allgemeine
Unterhaltsarbeiten

Max Oser - Geschäftsführer

T 061 731 30 75 - M 079 645 30 88 - max.oser@oserbauteam.ch

Bericht der Sportschützen Hofstetten-Flüh

10m Luftgewehr-Medaillen für Hofstetter Nachwuchs



Am 12. Januar fanden die 10m Gewehr U-16 Finals des Solothurner Schiesssport Verbandes in Deitingen statt. Am Morgen holte sich die Gruppe von uns Bronze hinter Winistorf 1 und Subingen 3. In der Besetzung Oehler Jerome Hofstetten, Schulthess Cyril Witterswil und Vögeli Brian Rodersdorf.



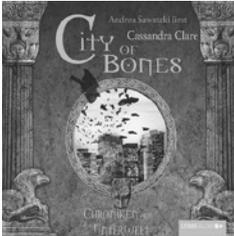
Am Nachmittag fanden die Einzelwettkämpfe in drei Alters-Kategorien statt. In der Kategorie U-12 holte Jerome Oehler mit vier Punkten Vorsprung Gold und Thüring Paul, Ettingen, sicherte sich ein Diplomabzeichen als sechster. In der Kategorie U-16 belegte Cyril Schulthess den siebten und Vögeli Brian den neunten Schlussrang. Ich als Juniorenleiter war ziemlich aus dem Häuschen, dass jeder der vier beteiligten mit einer Auszeichnung nach Hause ging, das ist nicht selbstverständlich.

Wir gratulieren allen zu diesen Erfolgen

Pascal Gschwind



Die Ludothek ist mit vielen neuen Hörmedien und Filmen ins 2014 gestartet



Mit den drei spannenden Hörbüchern „Chroniken der Unterwelt“ wieder etwas für Fantasy-Liebhaber ab 12 Jahren.

- City of Bones
- City of Ashes
- City of Glass

Für die Jüngeren eine ganze Reihe mit neuen Janosch CD's und vielen mehr. Auch vier neue Laura CD's warten auf euch.



Und...

einige haben es schon entdeckt! Bei den Filmen gibt es ein paar echte Klassiker.

Es würde das Hofstetten-Flüh **aktuell** sprengen, wenn wir alle Neuigkeiten aufzählen wollten. Also - einfach vorbei kommen und schauen, was es sonst noch gibt.

Die Ludothek ist jeden Mittwoch und Donnerstag von 16.30 – 18.00 Uhr geöffnet.

Noch etwas zum Vormerken:
das nächste Ludopoly findet am 11. April ab 19.00 Uhr statt.

Die Sage vom Junker von Sternenberg

erzählt und aufgeschrieben von P. Vincenz Grossheutschi O.S.B. Mariastein

Auf dem Schlosse Sternenberg lebte vor vielen, vielen Jahren ein Junker, der viel Böses tat. Er überfiel die Leute, wenn sie zur Stadt auf den Markt zogen oder von dort zurückkehrten, erschlug viele von ihnen und raubte sie aus. Das tat er aber nur Nachts. Tagsüber sass er in einem tiefen, tiefen Gewölbe seines finsternen Schlosses, dort, wo er seine Schätze aufgespeichert hatte. Fleissig zählte er daselbst die Gold- und Silbermünzen, die Juwelen und andere Kleinodien, die er geraubt hatte und meinte, er sei der reichste und glücklichste Mann weit und breit.

Eines Tages aber wurde er von einem unheimlichen Gesellen überrascht, trotzdem er hinter sich alle Tore und Türen mit ehernen Riegeln verrammelt hatte.

Erschreckt sprang der Junker auf und rief: „Wer bist du und was willst du?“

„Ich bin der Tod, folge mir!“

„Noch nicht, noch nicht! O lass mich nur noch diesen Sack voll Goldes fertig zählen, dann bin ich ja bereit,“ bat flehendlich der Junker.

„Es gibt keinen Aufschub, deine Zeit ist abgelaufen...“

Da sprang der Junker hinter seine aufgespeicherten Goldsäcke und versteckte sich vor dem Tode..

Der aber rief ihm hohnlachend nach: „Meinst du, du könntest vor mir fliehen? Du wärest der erste unter den Sterblichen! Deine Räuberhöhle werde dir zur Hölle und dein Gold zur ewigen Qual!“

Der Tod sprach' s und verschwand.

Ringsum aber brachen plötzlich die züngelnden höllischen Flammen hervor und hüllten den Junker und seinen angesammelten Raub ein. Es gab und gibt kein Entrinnen mehr.

Der Junker sitzt und brennt in seiner unterirdischen Räuberhöhle bis heute. Er betastet und zählt seine Geldsäcke, zählt und zählt mit fieberhafter Eile, zählt und zählt – wird nicht fertig...der Junker muss zählen in alle Ewigkeit...

Und – es kommt zuweilen vor, dass der böse Junker von Sternenberg vom Höllenmeister für Augenblicke aus seiner brennenden Räuberhöhle herausgelassen wird. Dann irrt er in der Gestalt eines grossen, schwarzen Hundes in der Umgebung des Schlosses umher. Er muss die Stellen aufsuchen, wo er seine Raubmorde begangen. Dort muss er den Boden lecken, den er mit dem Blute der unschuldigen Opfer getränkt. Das aber brennt und äzt seine Zunge und sein ganzes Innere wie doppeltes und verdreifachtes Höllenfeuer. Ist er an allen Tatorten gewesen und die Runde vollendet, muss er wieder in seine Höhle zurückkehren und zählen und zählen und brennen...

Übrigens gibt es viele Leute, die den Höllenhund schon gesehen haben. Er ist erschreckend gross, schwarz wie die Nacht und aus seinen Augen sprüht das rote, höllische Feuer. Man muss aber Sonntagskind sein, um dies alles sehen zu können. Meistens zeigt er sich um Mitternacht, wenn der letzte Glockenschlag verhallt ist...

Johannes Brunner

Aus: Der Junker von Sternenberg, eine historische Erzählung aus dem 14. Jahrhundert von P. Vinc. Grossheutschi, O.S.B. Das 182 Seiten umfassende kleine Werk ist im Jahr 1931 in der Vereinsdruckerei in Laufen erschienen. Vor kurzem erschien eine Neuauflage, die im Kloster Mariastein bezogen werden kann.

Inserat

KITA
kunterbunt



Für die familien- und schulergänzende Kinderbetreuung im hinteren Leimental

Wir haben von **MO – FR 07:00 – 18:00 Uhr** für Sie geöffnet.

Unser qualifiziertes Personal kümmert sich liebevoll um Ihr Kind.

Wir bieten Halbtages-, Ganztages- und Mittagstischbetreuung.

Gerne können Sie bei uns vorbei kommen um uns persönlich kennenzulernen und um die KiTa zu besichtigen.

J. Schumacher, Ettingerstrasse 28 4114 Hofstetten info@kitakunterbunt.ch - www.kitakunterbunt.ch

Neue Beckenbodenkurse – 6 Lektionen à 1½ Std. (Kosten 250.-)

Kurs 1 Mittwoch	26. Mrz / 2. Apr / 9. April / 7. Mai / 14. Mai / 4. Juni	19.30 h - 21.00 h
Kurs 2 Donnerstag	27. Mrz / 3. Apr / 10. April / 8. Mai / 15. Mai / 5. Juni	19.30 h - 21.00 h

im Studio



Steinrain 29, Flüh

Weitere Infos finden Sie unter www.fit-und-form.ch

Auskünfte und Anmeldung 061 731 38 42 oder Mail: info@fit-und-form.ch,
Kursleitung Marlies Campana, 061 731 28 32; 079 475 93 82; Mail: marliescampana@hotmail.com



Kulturwerkstatt Hofstetten-Flüh

Flühstrasse 30, 4114 Hofstetten

Am Sonntag, 2. März 2014, 14 bis 17 Uhr

Biersuppe am Fasnachtssonntag



Zur Ausstellung „Hofstetten-Flüh gestern und heute“ gehört auch die Geschichte der Ernährung. Als eindrucksvolles Beispiel serviert die Kulturwerkstatt am Fasnachtssonntag als Degustation eine schmackhafte Biersuppe. Sie war bis ins 19. Jahrhundert das Morgenessen in unserer Gegend. Die Suppe wird mit Bier, Brot, Mehl, gelegentlich Eiern und Gewürzen zubereitet. Stärken Sie sich nach dem Umzug mit der ungewöhnlichen kulinarischen Spezialität!

Ausserdem zeigen viele Fotos und Texte sowie historische Grenzpläne und neuere Katasterpläne die Entwicklung unserer Gemeinde in eindrucklicher Weise auf.

Die Ausstellung wird durch alte Wagen, darunter den einzigen erhaltenen Leiterwagen der Gemeinde ergänzt

Die Ausstellung ist am Sonntag, 2. März 2014 von 14 bis 17 Uhr geöffnet, dann jeweils am 1. Sonntag des Monats.

Für Gruppen ist der Besuch auch ausserhalb der Öffnungszeiten möglich
(Telefon 061 731 25 61 oder vereinkulturundgeschichte@bluewin.ch)

Besuchen Sie uns auch bei www.kulturwerkstatt-hofstetten-flueh.ch

Chumm und lueg C + L 1



Erste Wanderung im März

Mittwoch 05.März 2014 Wanderleiter: Gallati Roman

Treffpunkte:	Flüh Bahnhof 11.30	Hofstetten Kirche	11.35
Hinfahrt:	Flüh ab 11.43	Hofstetten ab	11.46
	Aesch-Zwingen an 12.28		Zone 4

Wanderroute: Zwingen-Meltingen
Wanderzeit: 2.45h inkl. Pause 234 ↻

Z'Vieri: Rest. Traube Meltingen
Heimweg: Meltingen-Laufen-Aesch-Ettingen-Hofstetten-Flüh

Chumm und lueg C + L 1



Zweite Wanderung im März

Mittwoch 19.März 2014 Wanderleiter: Spengler Werner

Treffpunkte:	Flüh Bahnhof 8.00	Hofstetten	8.00
Hinfahrt:	Flüh ab 8.11.	Hofstetten	8.14
	Aesch ab 8.37	Buckten an	9.40
			Zone 8

Wanderroute: Buckten-Känerkinder-Wittlinsburg-Gisisberg
 Tennikerflue-Zunzgen-Sissach
 gute Schuhe und Wanderstöcke sind empfehlenswert

Wanderzeit: Total 3.00 h + Pause
Mittagessen: Rest.Landgasthof Hard Zunzgen

Heimweg: Sissach-Basel Tram 10 Flüh BUS 68 - Hofstetten
Zone 7

Aus die ~~Maus~~ das Ferkel Chinder-Cherusball

Samstag **08.03.14**
von **16.00** bis **19.00 Uhr**

im **Mammut**
in **Hofstetten**



Eintritt Frei, in Begleitung der Eltern

MittagsTREFF Hofstetten-Flüh „S'isch au uns nit Wurscht“



Freitag, 7. März 2014

Rest. Kehlengrabenschlucht
ab 11.30 Uhr

Ab- oder Anmeldungen an:
Marlies Mittner Gasser, Tel.-Nr. 061 733 04 35

STILLE ZEIT Meditationen zum Vaterunser

In der Passions- und Fastenzeit wollen wir den Weg bis Ostern gemeinsam unterwegs sein. Diesen Weg gehen wir nicht als blosse Erinnerung auf Karfreitag und Ostern hin, sondern wir wagen uns an das Gebet der Christen, das uns Christus als lebendiges Vermächtnis hinterlassen hat.

Wir lassen uns inspirieren vom Ausdrucksreichtum der aramäischen Ursprache, die Jesus gesprochen hat. Dabei werden wir neue Zugänge entdecken, die uns ermutigen, befreien und beflügeln zu einem intensiveren Verständnis und zu eigenen Erfahrungen in Körper, Seele und Geist, die Himmel und Erde in einem neuen Licht erscheinen lassen.

An drei Dienstag-Abenden werden wir angeleitet, können unsere Erfahrungen vertiefen und bereichern uns gegenseitig im gemeinsamen Austausch.

18. / 25. März und 8. April jeweils 20 Uhr in der ökumenischen Kirche Flüh. Vorkenntnisse sind keine nötig.

Anmeldungen **bis 13. März** an das Sekretariat am Buttiweg 26, Flüh
Tel 061 731 38 86, Mail: sekretariat@kgleimental.ch.

Auskünfte: Monika Stöcklin-Küry, Tel 061 731 12 48
Pfarrer Armin Mettler, Tel 061 303 09 10





Liebe Frauen

Bald ist Osterzeit und wir laden Euch herzlich ein, unter Anleitung von Ursi Itin ein Osterhuhn zu töpfen. Es ist sehr einfach und für alle möglich.

Treffpunkt: Dienstag, 18. März 2014
Pfarrgasse 25, Hofstetten

Zeit: 19.00 Uhr

Kosten: Fr. 60.--

Wichtig: Es hat nur 6 Plätze, bei grosser Nachfrage findet am Mittwoch 19. März nochmals ein Abend statt.

Anmeldung bei: Ursula Itin direkt: 061 731 12 88

Im Namen des Vorstandes der Frauengemeinschaft Hofstetten



Inserat

Mehr Lebensqualität durch weniger Steuern?

Wir beraten Sie in allen Steuerfragen.

Steinrain 15

4112 Flüh

T 061 731 36 15

M 079 448 12 36

info@psconsulting.ch

www.psconsulting.ch

Schoenenberger
Treuhand für KMU

Paul Schoenenberger

lic. oec. | Wirtschaftsprüfer | Revisionsexperte

Mitglied der **TREUHAND** **KAMMER**

10m Volksschiessen im Mammut

Di 18. März und Do 20. März 2014 von 18.00 - 21.00

Jedermann ab 8-jährig ist teilnahmeberechtigt
Ein Programm umfasst 10 Wettkampfschüsse
Kosten inkl. Probe 13.00 Fr.

Auszeichnungen: Kranzabzeichen oder Kranzkarten
Betreuer und Sportgeräte stehen zu Verfügung

**Wir Sportschützen freuen uns,
Sie im Schiesskeller zu begrüssen**

Inserate

Restaurant zur Rose



Steinrain 4 4112 Flüh

Reservationen unter:

Tel. +41 061 731 31 75

info@roseflueh.ch

www.roseflueh.ch

Was läuft in dr Rose

Betriebsferien:

Ab 19. Februar. bis 03. März.

*Mir wünsche allne e schöni
Fasnachtszyt.*

*Meinrad und Charlotte Gschwind
mit Team*

Im März:

**Ab dem 05. März verwöhnen wir Sie mit
Allem das der Ausklingende Winter so hergibt.**

*„Bestes Schweizer Fleisch, leichte Salate,
Grüner Spargel, cremige Süppchen und
beste Tropfen aus unserer Region.*

Am 20. April Ostersonntag:

**Haben Sie sich für diesen Feiertag schon ei-
nen Tisch reserviert?**



Bahnhofstrasse 5 · CH - 4106 Therwil
T 061 721 26 20 · F 061 721 40 15
www.drogerie-eichenberger.ch
info@drogerie-eichenberger.ch

Ihre beste Wahl in der Region für

Spagyrik

Schüssler Salze

Medikamente

Mo-Fr 08.00 - 12.15 / 13.30 - 18.30 Uhr

Sa: 08.00 - 16.00 Uhr

Die FDP. Die Liberalen Hofstetten-Flüh, Rodersdorf und Witterswil laden alle Interessierten zu folgender kostenlosen und unverbindlichen Veranstaltung ein:

Gesund essen – dick sterben?

Der Laie zwischen Scharlatanerie, Halbwahrheiten und Unkenntnissen

Hören Sie ausgewiesenen Fachexperten zu und bilden Sie sich Ihre eigene Meinung. Unverbindlich und kostenlos.

- Termin** Montag, 24. März 2014, 19.00 – 21.00 Uhr
- Ort** MZH Mammut, Büneweg 2, 4114 Hofstetten
- Referenten** Dr. pharm. Leoluca Criscione, Basel
Dipl. oec. troph. Marion Dürr-Gross, Basel
- Anmeldung** ✉ Herrn Kaspar Eigenmann, FDP. Die Liberalen Hofstetten-Flüh, Homelstrasse 37, 4114 Hofstetten
[@ fdp.h-f@bluewin.ch](mailto:fdp.h-f@bluewin.ch)
Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung erforderlich.
Anmeldeschluss: Montag, 17. März 2014
- Programm** Die beiden Experten beantworten anlässlich ihres Vortrages unter anderem folgende Fragen:
- Was nützen all die Strategien, Wundermittel, Light-Produkte und Medikamente wirklich, die heute für die Gewichtsreduktion angeboten werden?
 - Welche Gewichtskategorien gibt es und was bedeuten diese konkret?
 - Wieso legen wir an Gewicht zu, obwohl wir immer mehr Wert auf gesünderes Essen legen?
 - Gibt es ein Programm zur Gewichtsreduktion, das alltags-tauglich ist?
 - Geniessen und Abnehmen beim Essen – ist das nicht ein Widerspruch?
- Apéro** offeriert von FDP Hofstetten-Flüh, Rodersdorf und Witterswil
- Persönliche Gespräche mit den Referenten

Instrumenten Schnupper-Tag

Samstag, 29. März

10:00Uhr Konzert

Primarschule Flüh

Anschliessend Ausprobieren der Instrumente



Kinderkleiderbörse, Flüh – 4. April 2014

in der Oekumenischen Kirche, Buttiweg 26, 4112 Flüh

Verkauf: **Freitag, 4. April 2014**
09.15 h - 15.00 h durchgehend!

Annahme: Donnerstag, 3. April 2014
14.00 h - 17.00 h



Rückgabe/Auszahlung: Freitag, 4. April 2014: **18.30 h - 19.00 h**

Was: Saubere, gut erhaltene Kinderkleider und -schuhe.
Babykleider und Babyartikel
Spielsachen, Kinderfahrzeuge und Sportgeräte

Bitte pro Kundennummer maximal 2 grosse Taschen bzw. Boxen bringen.
Babykleider bis Grösse 86 maximal 25 Stück

Weitere Auskünfte erteilt gerne: Yasmin Picton
(wenn immer möglich per Email) yasmin.picton@unibas.ch
Tel. 078 / 757 83 06

Sonntagsbrunch

Galerie JetztOder Nie
Talstrasse 57 in Flüh

23. März 2014 10 Uhr

Mit einem Akkordeon-Ensemble mit Schülern aus
verschiedenen Musikschulen der Region
Leitung Roger Gisler.

Brunch und musikalische Unterhaltung Fr. 25.--
(Kinder je nach Grösse)

Reservation: Tel. 061 721 22 89 / info@pia-brodmann.ch



Musicalwoche 2014

in der ökumenischen Kirche Flüh

Montag, 14. April – Donnerstag, 17. April

Aufführung am Donnerstag, 17. April um 14.30 h

Und Gott sprach...

Eine musikalische Schöpfungsgeschichte
für Kinder ab der 2. Klasse und Jugendliche



Musik und Musiktext:

Christian Thomann

Text und Theater:

Gabi Pollinger

Requisitenatelier:

Evelyne Standke und Ewa Polus

Gesamtleitung:

Martina Hausberger

Melde dich an unter Tel. 061 731 38 86 oder schau unter www.kgleimental.ch. Dort findest du dazu weitere Informationen.

Aktiv im Dorf



Sehr geehrte Freunde des Musikvereins

Für Ihre Teilnahme an einigen unserer Anlässe möchten wir uns recht herzlich bedanken und hoffen, dass wir Sie auch 2014 im ersten halben Jahr an diesem oder jenem Anlass begrüßen dürfen.

Erstkommunion Witterswil + Hofstetten, Sonntag 27. April und Sonntag 4. Mai 2014

An den beiden weissen Sonntagen zuerst in Witterswil und dann in Hofstetten untermalen wir das Programm mit einem musikalischen Beitrag.

Muttertagskonzert, Sonntag 11. Mai 2014

Gerne laden wir Sie zu unserem Muttertagskonzert bei der Mehrzweckhalle Mammut ein. Es würde uns sehr freuen, wenn wir viele Mütter und ihre Angehörigen bei uns begrüßen dürften. Nach dem Konzert laden wir Sie zu einem Apéro ein.

Frühkonzert Auffahrt, Donnerstag 29. Mai 2014 06.00 Uhr

Wie es der Name schon verrät, spielen wir an Auffahrt zur frühen Morgenstunde an verschiedenen Orten im Dorf abwechslungsreiche Literatur aus unserem Repertoire.

Firmung in Hofstetten, Samstag 31. Mai 2014

An der Firmung in Hofstetten geben wir nach der Messe ein kleines Ständeli.

Musiktage beider Basel, Samstag 14. Juni 2014 in Sissach

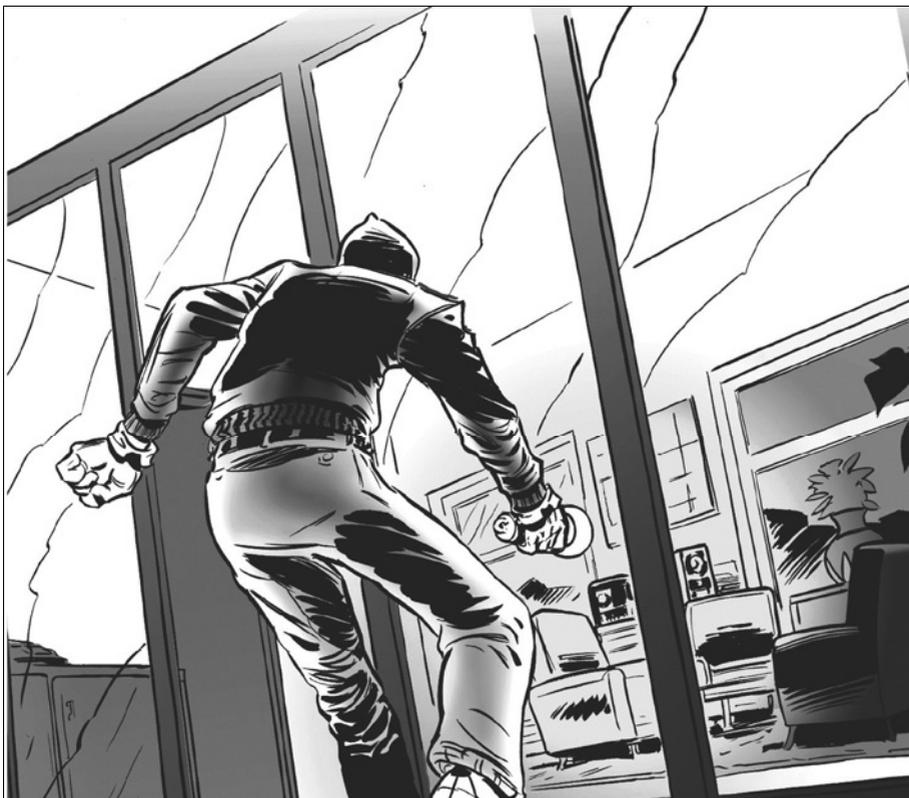
Dieses Jahr nehmen wir am Musiktag beider Basel in Sissach teil und stellen uns den kritischen Ohren der Experten.

Wurst und Brotfest, Freitag 20. Juni 2014

Wie jedes Jahr laden wir Sie gerne zu unserem traditionellen Sommerfest im Herzen des Dorfes auf dem Schulhausplatz ein. Verpflegen können Sie sich an unserem Grill- und Getränkestand.

Solothurner Kantonales Musikfest, 28./29. Juni 2014 in Kriegstetten

Seit gut drei Jahren und das erste Mal unter der Leitung von Mario Meier, nehmen wir wieder an einem kantonalen Musikfest teil. In Kriegstetten am Solothurnischen kantonalen Musiktag versuchen wir unser Bestes zu geben, um die Experten von unserer Leistung zu überzeugen.



Hofstetter und Flühner. Wir haben etwas gegen Einbrecher.

Wir sind Spezialisten für Einbruchschutz und sorgen dafür, dass Sie ruhig schlafen können. Sprechen Sie mit uns. Expertise gratis. Anruf genügt!
Telefon 061 686 91 91. www.einbruchschutzBasel.ch



Einbruchschutz + Schreinerei
Robert Schweizer AG
Oetlingerstr. 177, 4057 Basel
Tel. 061 686 91 91

(BSD)

Einbruchschutz + Beschläge
BSD Beschläge Design AG
Reinacherstr. 105, 4053 Basel
Tel. 061 755 30 00



Superpreise am Wochenende im Tennispark Haugraben

Während der Sommersaison (19.4. bis 03.10.2014) können Sie am Freitag ab 19.00 Uhr / samstags und sonntags von 09.00 bis 18.00 Uhr für nur Fr. 25.-/Std. (mit Vorreservation jeweils ab Donnerstag) Tennis spielen!

Tennis à discrétion (TC-Haugraben, Bättwil)

Spielen Sie von April bis Oktober 2014 Tennis so viel Sie wollen ... und das zu speziellen Konditionen und bei jedem Wetter!

- Ihnen stehen 4 Aussenplätze & 2 Hallenplätze zur Verfügung, absolut wetterunabhängig!
- Gratis Doppelpausch-Nachmittage.
- 10% Rabatt auf Shop-Artikel (Bekleidung, Schuhe, Rackets).
- Teilnahme an Interclub, Turnieren und Events.
- Restaurant (warme Küche bis 22:00) mit grosser Terrasse und speziellen saisonalen Menüs.

SUPER-KONDITIONEN

(für Neueinsteiger / einmaliger Spezialpreis)

Erwachsene	450.-	statt 595.-
Stud. / Lehrlinge	200.-	statt 345.-
Junioren	80.-	statt 130.-

Mehr Infos unter: 061 731 32 22 / www.haugraben.ch

Zu verkaufen:

Name:
Tel.:

Ich biete an:

Name:
Tel.:

Inserat

HOFA – Foto CD

Hofstetterfasnacht komplett

(Morgestreich, Grunzerli, Fasnachts-Sunntig, Mäntig, Zischtig,
Fasnachtsfüür usw.)

Preis:

CD 25.00 Fr.
ohne Versandkosten

Bildmuster auf: **www.hofagraf.ch**

Erhältlich 1 Woche nach Fasnachtsfeier bei
Pascal Gschwind 061 733 14 20 gschwind@hofagraf.ch
Vorbestellung möglich.

Agenda Februar / März 2014

- 24.02. Häckseldienst in Flüh
- 27./28. Grunzerli

- 02.03. Kulturwerkstatt: Hofstetten-Flüh gestern und heute
- 02.-04. HOFA
- 03. Häckseldienst in Hofstetten
- 05./19. Wandergruppe «Chumm und lueg»
- 07. Mittagstreff Hofstetten-Flüh
- 08. Chinder-Cherusball: «Aus das Ferkel»
- 08. Cherusball für di Erwachsene: «Aus die Sau»
- 13./27. Donnschtigs -Träff im Flühbach, 15.00 Uhr
- 18. FG: Osterhuhn töpfern
- 18./20. 10m Volksschiessen im Mammut
- 18./25. Stille Zeit: Meditationen zum Vaterunser
- 19. Fraueträff in der Ökumenischen Kirche
- 22. SuppenZmittag in der Ökumenischen Kirche
- 23. Galerie JetztOderNie: Sonntagsbrunch
- 24. FDP: Gesund essen – dick sterben?
- 29. Musol: Instrumenten Schnupper-Tag
- 31. Häckseldienst in Flüh

Redaktionsschluss für die April-Ausgabe Nr. 04/2014

(Beiträge an aktuell@hofstetten-flueh.ch)

Montag, 10. März 2014



GRAFISCHES SERVICE-ZENTRUM

Wohn- und Bürozentrum für Körperbehinderte

Aumattstrasse 70–72 · Postfach · CH-4153 Reinach 1
Telefon +41 61 755 77 77 · Fax +41 61 755 71 21 · info@wbz.ch · www.wbz.ch